

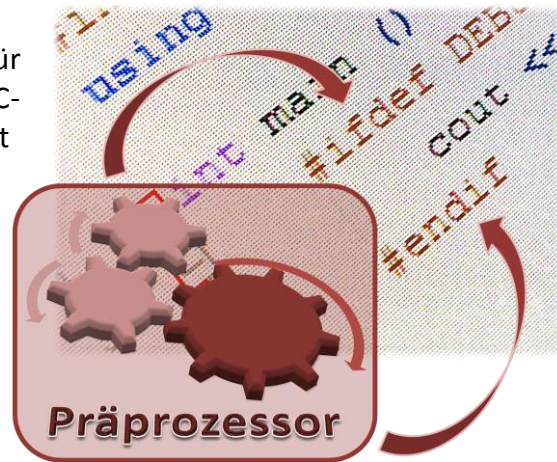
Warum ist das interessant?

In industriellen Produktlinien, insbesondere für eingebettete Systeme, wird häufig der C-Präprozessor zur Bindung von Variabilität genutzt. Dieser ist jedoch nur in der Lage alle Variabilität auf ein Mal zu binden.

Manchmal ist es jedoch notwendig nur einen Teil der Variabilität aufzulösen, bspw. wenn Implementierungen an Dritte weiter zu geben sind. In diesem Projekt soll ein Werkzeug (ein Präprozessor) entwickelt werden, der zusätzlich diese Fähigkeit besitzt. Dieses

Werkzeug wird insbesondere für das aktuelle REVAMP-Projekt als Grundlage verschiedener wissenschaftlicher Arbeiten benötigt.

Prinzipiell ist sowohl eine Neuimplementierung als auch die Realisierung basierend auf einem existierenden (Open-Source) Werkzeug denkbar.



Was soll ich tun?

Gegenstand der Arbeit ist vor allem die Entwicklung des Präprozessors, sowie seine Erprobung anhand einiger Beispiele.

Welche Ergebnisse werden erwartet?

Ein angepasster / erweiterter Präprozessor

Was bringt mir das?

Neben den Kreditpunkten und der Note für den oben genannten Typ dieser Arbeit:

- Erfahrung im Bereich Produktlinienentwicklung
- Einblicke in die für die Entwicklung eingebetteter Systeme notwendigen Werkzeuge
- Erfahrung in der Entwicklung von Übersetzungs- und Sprachanalyse-Werkzeugen

Kontakt

Christopher Voges
voges@sse.uni-hildesheim.de

Aufteilung der Arbeit

Theorie	Implementierung	Literatur
15%	70%	15%